

Lieder für besondere kirchliche Feierlichkeiten.

I. Bußlied.

Strenger Richter aller Sünden



114/134

123/35

149/106

163/39 b oN

180/10

Konrad Scheierling, V / 1221;

Lobgesang, S. 821;

375. Lieder für besondere kirchliche Feierlichkeiten.

I. Bußlied.

577

1. Strenger Richter aller Sünder, * treuer Vater
deiner Kinder, * der du in dem Himmel wohnst, *
drohest, strafest und belohnst.

Höre gnädig unsre Bitte, * wende ab von unsrer
Hütte * Krankheit, Krieg und Hungersnot, * gib
uns unser täglichs Brot.

2. Jeden Tag, ja jeden Morgen, * kannst du alle
wohl versorgen; * du bist unermesslich reich, * nichts
ist deiner Güte gleich.

Höre gnädig unsre Bitte 2c.

3. Alles kommt von deinem Segen, * du gibst
Sonnenschein und Regen, * daß die Feldfrucht wächst
und blüht, * daß man reiche Aernte sieht.

Höre gnädig unsre Bitte 2c.

4. Wenn sich Ungezieher mehren, * und die Früch-
ten uns verzehren, * so geschieht's nach deinem Rath,
* wegen unsrer Missethat.

Höre gnädig unsre Bitte 2c.

5. Wenn bei vielen Regengüssen * Saat und
Frucht verderben müssen, * so hat's deine Hand ge-
than, * unsre Sünd ist Schuld daran.

Höre gnädig unsre Bitte 2c.

578

6. Wenn an heißen Sommertagen * Schloffen
alles niederschlagen * was in Feld und Gärten grünt,
* o so haben wir's verdient.

Höre gnädig unsre Bitte 2c.

7. Wenn bei Blitz und Ungewittern * wir an
allen Gliedern zittern, * so wird deine starke Hand
* erst den Sündern recht bekannt.

Höre gnädig unsre Bitte 2c.

8. Deine Allmacht zu verbreiten, * schicktest du
zu Joseseiten * sieben Jahre Fruchtbarkeit, * und so
lange theure Zeit.

Höre gnädig unsre Bitte 2c.

9. In des Königs Achabs Tagen, * schlugst du
Israel mit Plagen, * daß die Erde dürre war * durch
drei und ein halbes Jahr.

Höre gnädig unsre Bitte 2c.

10. Selbst der Himmel schien verschlossen, * da
kein Regen sich ergossen, * wegen der Abgötterei, *
die das Volk trieb ohne Schem.

Höre gnädig unsre Bitte 2c.

11. Du gabst wunderbarer Weise * dem Elias
seine Speise, * da man durch das ganze Land, *
schwere Hungersnot empfand.

Höre gnädig unsre Bitte 2c.

12. Endlich wirket Buße Regen * und du schicktest
deinen Segen; * du vergabst die Missethat, * als
Elias darum bat.

Höre gnädig unsre Bitte 2c.

13. Laß auch uns Erbarmung finden, * wenn du
wegen unsren Sünden * ungnädig geworden bist, *
und das Wetter schädlich ist.

Höre gnädig unsre Bitte 2c.

14. Mit recht kindlichem Vertrauen * wollen wir
die Fesler bauen, * öffne deine Gnadenhand, * segne
unser Vaterland.

Höre gnädig unsre Bitte 2c.